

### **38. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 08.05.2025**

Frage Nr.: 3197

=====

Palmen-Express

Stadtv. Schwander - CDU -

Der Palmengarten ist ein beliebter Ort bei jungen und alten Frankfurtern. Viele Generationen und Familien genießen die Zeit dort. Ein Anziehungspunkt war stets der Palmen-Express, der nicht nur bei Kindern beliebt war. 2021 wurde der Betrieb eingestellt. Doch immer wieder gibt es Forderungen nach der Reaktivierung der beliebten Attraktion. Viele Frankfurter wünschen sich ihren Palmen-Express zurück.

Ich frage den Magistrat:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um den Palmen-Express zu reaktivieren, und welche Möglichkeiten sieht er, dies zeitnah umzusetzen?

#### **Antwort:**

Wir verweisen auch auf den Bericht des Magistrats B 59 vom 4.2.2022. Die im Bericht ausführlich dargestellte Sachlage bleibt unverändert.

Der Bahnbetrieb wurde 2020 mit Beginn der Corona Pandemie eingestellt und mittlerweile sind bereits Teile der Gleisanlage entfernt worden. Der Zug befindet sich auch derzeit im Verkauf.

Die in 2009 eingeführte Bahn wurde eigens für den Palmengarten konzipiert und gebaut. Es handelt sich hier um keine übliche Kleinbahn, die einfach ergänzt oder nachgekauft werden kann: Entworfen und konstruiert wurde der Palmen-Express von einer Maschinenbaufirma, deren Kerngeschäft im Sondermaschinenbau liegt. Das komplizierte Konstrukt kann nur noch mit viel Mühe und Aufwand von dieser Firma repariert und gewartet werden.

Der Betrieb der Bahn musste eingestellt werden, weil es technische Probleme mit dem Feldebahnzug gab. Dazu gehören laute Geräusche im Fahrerhaus und in den Passagierkabinen (bis zu 85 Dezibel), Ausfälle der elektronischen Steuerungen und Probleme mit den Batterien. Diese Schwierigkeiten bestehen schon seit 2017 und haben immer wieder zu Ausfällen geführt, die zum Teil Wochen dauerten. Die Behebung der Probleme haben in der Vergangenheit unverhältnismäßig hohe Kosten verursacht.

Ein Betrieb mit der bisherigen Feldebahn kommt aus Sicht des Magistrats daher nicht in Betracht. Die Neuanschaffung einer Bahn und eines neuen Gleisbettes war in der Kürze der Zeit nicht zu ermitteln und scheint vor dem Hintergrund entstehender Kosten auch nicht opportun.

Mit der Einstellung des Betriebes der Feldebahn konnte der Palmengarten weitere Schritte in Richtung u.a. einer klimaangepassten Nutzung und Steigerung der Attraktivität des international renommierten Schaugartens starten.

Über das ehemalige Gleisareal auf der Spielwiese im Norden des Palmengartens entsteht derzeit eine überwachsene Pergola, als weiterer Schritt im Gesamtkonzept zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf den freien Nutzflächen, die sich im Sommer sehr stark aufheizen. Die großzügige Pergola ergänzt die in 2024 gepflanzten Klimabäume/Schattenbäume und schafft weiteren Rückzugs- und Abkühlungsraum für Familien mit kleinen Kindern, die den Wasserspielplatz nutzen.

Im ehemaligen Gleisbett werden zudem weitere Leitungen für die automatische Bewässerung des Palmengartens verlegt. Mit der Erweiterung des automatischen Bewässerungssystems bereitet sich der Palmengarten auf künftige klimatische Bedingungen vor. Gleichzeitig werden die Mitarbeitenden von schweren Gießarbeiten entlastet.

Für den früheren Lokschuppen ist eine gemischte Nachnutzung für die Grüne Schule als Seminarraum, Überwinterungshalle für Kübelpflanzen sowie als Erweiterung des gastronomischen Angebots am Bootsweiher gedacht.

Die Gewinnung der weiteren Flächen durch den Rückbau der Gleisanlage sowie die Nachnutzung des Lokschuppens erzeugt zahlreiche Möglichkeiten, um die stetig steigende Nachfrage nach pädagogischem, gastronomischem und Kinderspiel-Angebot im Palmengarten zu decken und leistet einen wichtigen Beitrag zur klimagesunden Stadt Frankfurt am Main. Die durch das Einstellen des Bahnbetriebs eingesparten Mittel kommen diesem Beitrag zu Gute.

Als neue und besondere Attraktion investiert der Palmengarten in den in die Jahre gekommenen großen Spielplatz.

Dieser ist vor über 20 Jahren zuletzt saniert worden und entspricht sowohl technisch als auch gestalterisch nicht mehr zeitgemäßen Anforderungen. Er wird jetzt grundlegend saniert und neugestaltet. Die Maßnahme wird mit ca. 1,5 Mio. € veranschlagt.

Der Spielplatz wird rundum zu einem sehr besonderen naturnahen und inklusiven Erfahrungsraum modernisiert und umgestaltet. Durch spezielle Elemente und neu geschaffene Spielmöglichkeiten, die alle Sinne anregen, wird die affektive

Verbindung zur Pflanzen- und Tierwelt gefördert sowie zwangloses Lernen im Freien unterstützt. Ziel ist es einen ganz besonderen Spielplatz auf dem geschützten Gelände des Palmengartens zu errichten, der weit über die Stadtgrenzen hinaus ein Beispiel für besondere (pädagogische und inklusive) Spielplatzgestaltung Aufmerksamkeit finden darf.

Dazu gehören in der Planung beispielsweise eine ausgedehnte „Spiel- und Kletterbotanik“ in Pflanzen-Optik, ein eigens angelegter Kinderwald aus Bambus zum Selber-Erkunden und übergroße Insektenskulpturen, deren Anatomie spielerisch entdeckt werden kann. Landschaftlich mit unterschiedlichen Höhen gestaltet, ist die gesamte Anlage eingebettet in den natürlich gewachsenen wertvollen Baum- und Pflanzenbestand des Palmengartens. Ziel ist es, in Zeiten digitaler Reizüberflutung Kindern und Jugendlichen in einem analogen Raum ein spannendes Alternativprogramm zur virtuellen Welt zu bieten.

Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der inklusiven Ausrichtung des Spielplatzes, die allen Kindern ein gemeinschaftliches Erlebnis an nahezu allen Spielgeräten ermöglicht. In der dazu angelegten Inklusionsmatrix erreicht die angestrebte Gestaltung entsprechend hohe Punktzahlen.

Dieses Projekt wird durch die Stiftung Palmengarten und Botanischer Garten gefördert und große und kleine Spenden werden gerne angenommen. Machen Sie gerne Werbung in ihren Netzwerken.

Mehr Informationen unter: <https://www.stiftung-palmengarten.de/>